TRENTINO –
ZWISCHEN GARDASEE UND BRENTA-DOLOMITEN

Das Trentino ist der „italienische“ Teil der Region Südtirol-Trentino, nördlich des Gardasees. Uns erwarten abwechslungsreiche Landschaften, eingebettet zwischen den majestätischen Gipfeln der Dolomiten, viel unberührte Natur, herrliche Bergseen wie der smaragdgrüne Tovelsee oder der Molveno-See, hübsche Orte und großartige Weine. Unsere Wanderungen führen uns in die schönsten Ecken der Region: durch alpine Bergwelten und entlang rauschender Wasserfälle, über die Weinberge des Cembra-Tales bis hin zu bekannten Zielen wie Molveno. Unser Standorthotel mit Traumlage und herrlichem Ausblick ins Etschtal und zur Paganella bietet den idealen Rahmen für genussvolle Urlaubstage und ein entspanntes Nachhausekommen nach jeder Tour. Dazu genießen wir die feine trentinische Küche und die herzliche Gastfreundschaft des Hauses. Geführt wird die Reise von David, unserem sympathischen Trentiner Guide, der uns mit Leidenschaft und Wissen die Vielfalt seiner Heimat näherbringt. Mit ihm entdecken wir viele Facetten des Trentino: Mal streifen wir zwischen Murmeltieren und Alpenblumen durch die beeindruckende Bergwelt, erkunden die Weinberge im Cembra-Tal oder machen Rast am Tovelsee. Dann führen uns die Wege vorbei an alten Burgen und durch die Weinberge, wo wir charaktervolle regionale Weine wie Nosiola, Teroldego und Pinot Nero in von uns ausgesuchten Weinkellereien probieren.

REISEDATEN

12.06.-19.06.2027 | 03.07.-10.07.2027* | 11.09.-18.09.2027

REISEPREIS

€ 1.440 PRO PERSON IM DOPPELZIMMER
€ 130 ZUSCHLAG EZ
*€ 100 pro Person Saison-Zuschlag

TEILNEHMERZAHL 8 – 16 PERSONEN

Inbegriffene Leistungen:

7 ÜF und 5 Abendessen (o. Getränke) im Hotel Miravalle***S, Begrüssungsaperitif, Wanderführung für 5 Wandertage lt. Programm, Bustransfers lt. Programm, Weinverkostungen (z. T. mit kleinen Snacks) bei Pravis, Barone a Prato, Cantina Foradori, Imbiss auf der Alm. Weinverkostung mit Imbiss auf der Berghütte. Zwei Fahrten mit der Seilbahn.

Nicht inbegriffen: An- und Abreise zum Hotel Miravalle. Übernachtungssteuer, Trinkgelder, Getränke zu den Abendessen, Trinkwasser und evtl. Snacks für unterwegs. Alle weiteren nicht erwähnten Leistungen.

Programmänderungen vorbehalten

REISEABLAUF

Samstag: Benvenuti in Trentino – Ankommen und Wohlfühlen

Eigene Anreise zum Albergo Miravalle bei Fai della Paganella. Am frühen Abend Begrüßung durch unseren Wanderguide und bei einem Glas Wein Einstimmung auf eine schöne Wanderwoche. Anschließend gemeinsames mehrgängiges Abendessen mit trentinischen Spezialitäten aus der leckeren Hotelküche.

Sonntag: Wanderung rund um die Paganella – Ausblicke zu den Brenta-Dolomiten

Vom Albergo Miravalle in Fai della Paganella erreichen wir die Talstation der Seilbahn in wenigen Minuten zu Fuss. Nach einer kurzen Fahrt schwebt die Gondel hinauf zur Mittelstation Seletta, wo wir uns schon mitten in der alpinen Landschaft des Paganella-Massivs befinden. Unsere Wanderung verläuft auf gut markierten Wegen, vorbei an verschiedenen Almen, und führt uns stetig bergauf bis zum Passo Sant'Antonio. Unterwegs öffnet sich immer wieder das atemberaubende Bergpanorama hinüber zu den Brenta-Dolomiten; in der Ferne beginnt der Gardasee zu schimmern. Am Gipfel angekommen, kehren wir im Rifugio Roda ein. uf uns wartet eine kleine lokale Weinverkostung aus dem hauseigenen Keller und dazu ein herzhafter Imbiss. Gemeinsam genießen wir die endlose Weite der Dolomiten und sammeln Erinnerungen, die bleiben. Nach unserer Gipfelpause machen wir uns auf zum „Sentiero delle Aquile", dem spektakulären Adlerweg. Dieser Panoramaweg schlängelt sich in luftiger Höhe entlang der südlichen Flanke der Paganella. Wir wandern auf gut gesicherten Steigen und Brücken, bewegen uns teils direkt am Fels und genießen spektakuläre Tiefblicke ins Tal sowie grandiose Ausblicke bis zum Gardasee. Alternativ besteht die optionale Möglichkeit, direkt vom Gipfel mit der Seilbahn ins Tal zu fahren. Von Selletta schweben wir schließlich mit der Seilbahn zurück nach Fai, wo wir den abwechslungsreichen Wandertag beim gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.
Wanderung: Gehzeit ca. 5 Stunden, 9,3 km, Höhenmeter +/- 500 m.

Montag: Der Tobliner See und der Nosiola-Weg

Mit dem Bus erreichen wir den Toblino-See, eingebettet in eine herrliche Berglandschaft. Das pittoreske Castel Toblino spiegelt sich im Wasser und stimmt uns auf einen Tag zwischen Natur, Geschichte und Wein ein. Wir starten unsere Wanderung in Padergnone und steigen auf dem „Weg der Wasserfälle" zum kleinen Dorf Calavino auf. Der Anstieg verläuft schattig durch ein Wäldchen; immer wieder halten wir an, um die Kaskaden und das Spiel des Wassers zu bewundern. Oben angekommen, öffnet sich die Landschaft: Wir wandern mitten durch die Rebhänge, in denen vor allem die autochthone Nosiola-Traube gedeiht, und passieren das imposante Castel Madruzzo. Gegen Mittag erreichen wir das Weingut Pravis, eine Kellerei in Familienbesitz. Wir lernen die facettenreiche Welt der Nosiola-Traube kennen – von frischen, mineralischen Interpretationen bis hin zu besonderen Ausbauten – und genießen dazu einen leckeren Imbiss. Am Nachmittag folgen wir dem „Weg der Nosiola" durch die Weinberge zurück Richtung Ausgangspunkt. Zwischen Trockenmauern, Weingärten und weiten Blicken auf das Sarcatal klingt dieser Wandertag aus.
Wanderung: ca. 4 Stunden reine Gehzeit, 13 km, Höhenmeter +/- 250 m. Busfahrt insgesamt ca. 80 km

Dienstag: Der Tovel-See und das Weingut Foradori

Am Morgen brechen wir in Richtung **Tovelsee** auf – ein Bergsee, eingerahmt von den Wäldern und Felswänden des Brenta-Naturparks, die sich im stillen Wasser des Sees spiegeln. Entlang des Ufers folgen wir ein Stück dem Rundweg: smaragdgrünes Wasser, helle Kiesbuchten, stille Waldpassagen und immer wieder Blicke auf die beeindruckenden Steilwände. An einem Abzweig beginnen wir den **Aufstieg zur Malga Termoncella**. Der Weg führt durch kühlen Bergwald, über wurzelige Pfade und lichte Abschnitte mit Ausblicken auf das Tal. Oben angekommen, gönnen wir uns eine Pause an der Alm, genießen die Ruhe der Wiesen und das Panorama der Brenta. Für den Rückweg wählen wir die Variante über die **Wasserfälle**: das Rauschen begleitet uns, Holzstege und Felsbänder wechseln sich ab – eine abwechslungsreiche Bergszenerie, die uns zurück an den See führt. Unten angekommen, legen wir einen kurzen **Badestopp am „weißen Strand"** ein. Das glasklare Wasser lädt zu einer erfrischenden

Abkühlung ein – ein Moment, der den Naturtag perfekt abrundet. Am Nachmittag erwartet uns ein besonderer Höhepunkt: Wir besuchen das Weingut Foradori nahe Mezzolombardo. Inmitten sonnenverwöhnter Weinberge tauchen wir ein in die Philosophie von Elisabetta Foradori. Wir erkunden die faszinierende Welt des Teroldego – vinifiziert in Amphoren und ganz im Sinne der natürlichen Weinbereitung. Die Verkostung wird zur spannenden Erfahrung: Kraftvolle Teroldego-Weine, intensive Aromen und eine Umgebung, die Genuss und Biodynamik verbindet. Abendessen frei.
Wanderung: ca. 5 Stunden reine Gehzeit, 11 km, Höhenmeter +/- 690 m. Busfahrt insgesamt ca. 85 km

Mittwoch: Dolce far Niente – ein Tag zur freien Verfügung

Heute genießen wir einen freien Tag in Fai della Paganella. Rund um das Hotel Miravalle gibt es vielfältige Möglichkeiten, die Region aktiv oder entspannt zu erleben. Mit der **Gästecard der Region** stehen viele Optionen offen: damit können z. B. alle Linienbusse in der Umgebung kostenlos genutzt und spontan Ausflüge unternommen werden. Direkt in Fai gibt es einen wunderschönen Naturlehrpfad mit grandiosem Ausblick über das Etsch-Tal – den „Parco del Respiro“, in dem auch oft Yogastunden organisiert werden. Für Feinschmecker gibt es lokale Käsereien, Imkereien oder kleine Hofläden zu entdecken. An diesem Tag ist das Abendessen frei.

Donnerstag: Der Dürerweg und das Weinanbaugebiet im Cembra-Tal

Heute machen wir uns auf ins Cembra-Tal, das Herz der Trentiner Weinlandschaft. Nach der Busfahrt nach Segonzano unternehmen wir eine kleine Wanderung zu den berühmten roten Erdpyramiden – bizarren Gesteinsformationen, die durch jahrtausendelange Erosion entstanden sind und das Landschaftsbild einzigartig prägen. Von dort folgen wir dem **Albrecht-Dürer-Weg,** benannt nach dem berühmten Maler, der auf seiner Italienreise diese Route durch das Cembra-Tal nahm. Inspiriert von den lichten Hängen, den Weinbergen und der alpinen Kulisse, hat er die Eindrücke später in seinen Gemälden eingefangen. Unser Weg führt uns durch Rebgärten und vorbei an typischen Steilterrassen. Wir besuchen die **Kellerei Barone di Prato**, die sich mit eleganten Schwarzburgundern einen Namen gemacht hat. Bei einer Verkostung lernen wir die Vielfalt und die Eigenheiten des Weins kennen. Anschließend wandern wir weiter durch die malerische Weinberglandschaft bis ins kleine Städtchen **Cembra**, das Zentrum der hiesigen Weinproduktion.
Wanderung: Gehzeit ca. 3 Stunden, 6,5 km, Höhenmeter +380/-300 Höhenmeter. Busfahrt insgesamt 85 km

Freitag: Hüttenwanderung rund um Molveno – Genuss und alpine Spezialitäten

Mit dem öffentlichen Bus fahren wir nach Molveno, einem charmanten Alpendorf am tiefblauen See, umgeben von den spektakulären Gipfeln der Brenta-Dolomiten. Wir schweben mit der Seilbahn hinauf zum Hochplateau Pradel (1.360 m) – von dort eröffnet sich uns ein herrlicher Panoramablick über den See und die umliegenden Berge. Unsere Wanderung steigt an durch lichten Bergwald und entlang steiler Felswände und wir nähern uns dem Rifugio Croz dell’Altissimo (ca. 1.430 m), direkt unter der imposanten Croz-Wand gelegen. Hier legen wir eine erste kleine Rast ein und genießen die Aussicht. Der Weg zum Rifugio Selvata (ca. 1.630), der etwas Trittsicherheit erforder, führt über einen spektakulären Abschnitt und ist teils mit Ketten gesichert, dafür belohnt er mit eindrucksvollen Blicken auf die gewaltigsten Felsformationen der Brenta-Gruppe. Nach weiteren alpinen Passagen erreichen wir die Alm Ceda Andalo, idyllisch gelegen inmitten grüner Wiesen und erhabener Berge. Hier erwartet uns eine liebevoll zusammengestellte Verkostung alpiner Spezialitäten, eigener Käse, frische Butter und weitere Produkte aus eigener Herstellung. In geselliger Runde genießen wir die Aromen der Region und lassen uns vom Panorama der Dolomiten bezaubern. Für den Rückweg wählen wir den bequemen Forstweg, der sanft hinab ins Tal führt.
Wanderung: ca. 5,5 Stunden, 13,5 km, + 550/- 1.000 Höhenmeter. Busfahrt insgesamt 20 km

Samstag: Arrivederci und alla prossima!

Eine schöne Reise geht zu Ende. Gern kann auch eine Verlängerung organisiert werden.

AUSRÜSTUNG, ANSPRUCH: Unsere Wanderungen sind vielseitig und mitunter anspruchsvoll, oft bewegen wir uns im alpinen Gelände. Wir folgen teils schmalen Pfaden, bewältigen gelegentlich längere und steile An- und Abstiege, gehen über Treppen, Fels- und Steinpassagen. Deshalb sind geeignete Wanderschuhe mit guter Profilsohle, Trittsicherheit und ausreichende Fitness unerlässlich. Wir empfehlen zudem eine wetterfeste, atmungsaktive Kleidung, einen Wanderrucksack, Kopfbedeckung sowie Sonnen- und Regenschutz. Für jede Wanderung sollte genügend Trinkwasser (mindestens 1,5 l pro Person/Tag) und ein kohlenhydratreicher Snack im Rucksack sein.

GEHZEIT: Die angegebenen Gehzeiten für jede Tagesetappe sind Durchschnittswerte und verstehen sich ohne Pausen. Sie können nach Gruppengröße, allgemeiner Fitness oder atmosphärischen Bedingungen variieren. Bei Fragen zu den Anforderungen oder einzelnen Wanderwegen beraten wir gern – persönlich per E-Mail oder telefonisch.

ANREISE: Unsere Reisen beginnen und enden im Hotel Miravalle in Fai della Paganella. Gern stehen wir bei der Organisation der An- und Abreise zur Seite und helfen, hierfür die ideale Lösung zu finden.